



In den Arbeiten von Sylvia Kummer spielen Menschen die dominierende Rolle.

In ihren Interventionen und Installationen beschäftigt sich die Künstlerin mit Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung und schließt häufig soziale oder sozialkritische Elemente ein. Identität und das Fragen nach Authentizität ist in all ihren Arbeiten von wesentlicher Bedeutung.

Die Haut, mit ihren Eingravierungen und Spuren des Lebens, als Trennung zwischen Innen und Außen, steht „in der Mitte“ der Ausstellung in Baden.

Informationen, die die Künstlerin in direkten Gesprächen und Aufnahmen in Baden und Umgebung gesammelt hat, finden sich sowohl in ihrer Videoinszenierung, ihren malerischen Arbeiten, als auch in ihren Objekten wieder.

Abbildung:

Sylvia Kummer, „lebenshaut“, 2009/2010

Mischtechnik auf Leder

SYLVIA KUMMER

IN DER MITTE

Einladung zur Vernissage

am Freitag, dem 26. November 2010, um 19.00 Uhr
im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7, 2500 Baden

Begrüßung

Gemeinderat Hans Hornyk

in Vertretung von Bgm KR Kurt Staska

Zur Ausstellung

Burghart Schmidt

Vizepräsident der Hochschule für Gestaltung Offenbach/Main

Eröffnung

Abgeordnete zum NÖ Landtag Erika Adensamer

in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Ausstellungsdauer

27. November 2010 – 16. Jänner 2011

Öffnungszeiten

Di – So 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr



Stadtgemeinde **Baden**
bei Wien



Stadtgemeinde Baden
Hauptplatz 1
2500 Baden



Lederergasse 8/1/L2, 3100 St. Pölten
Tel. 02742 / 755 90 (Fax + 10)
office@noeart.at, www.noeart.at

